

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin Schäfer, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn, sehr geehrter Herr Bürgermeister Walz,

auch wir von der CDU-Fraktion in Gundelfingen begrüßen den Bau der Radschnellverbindungen in unserer Region ausdrücklich und arbeiten gerne mit an einer schnellstmöglichen, aber auch zukunftsgerichteten Lösung.

Leider wird jedoch vom Regierungspräsidium nur eine Variante im Detail geplant, was uns doch sehr überrascht. Anscheinend ist die Ostvariante schon entschieden und wir fragen uns, warum wir überhaupt noch im Prozess der Entscheidungsfindung mit einbezogen werden. Dies war unser Empfinden nach der Vorstellung im Gemeinderat in Gundelfingen am Dienstag den 17.05.2022. Von weiteren Bürgerbeteiligung keine Spur.

Die Osttrasse ist sehr kritisch zu sehen. Im Bereich der Straße im Zollgarten von der Wildtalstraße bis zum Obermattenbad gibt es massive Konflikte sowohl mit dem zuführenden PKW-Verkehr zum Obermattenbad, zu den Tennisplätzen, zur Landkreis Sportanlage und zum neuen Kunstrasenplatz der Spielvereinigung Gundelfingen/Albert Schweitzer Schulzentrum. Ebenso auch bei der Ein- und Ausfahrt der Parkplätze und vor allem mit den Fußgängern und Fahrradfahrern, die aus der Unterführung Schwarzwaldstraße kommen und den Radschnellweg an einer Stelle kreuzen müssen, wo die Fahrradfahrer durch abfallendes Gelände schon heute eine sehr hohe Geschwindigkeit haben. Eine Umsetzung der Parkplätze wird weitere Versiegelungen mit sich bringen und vor allem werden viele Parkplätze wegfallen, welche jedoch für sämtliche Sportanlagen dringend benötigt werden, da viele Besucher von außerhalb Gundelfingen diese anfahren. Beim Tennisplatz wird nach unserer Einschätzung mindestens ein Platz wegfallen müssen wenn hier noch zusätzlich ein Fahrradtrasse durchführen soll. Der Durchlass unter der Wildtälcher Brücke (Wildtalstraße) ist außerdem viel zu eng und müsste neu gestaltet werden. Das Gewann zum Litzfürst ist FFH Gebiet mit altem Baumbestand,

den es zu schützen gilt.

Weitere Gefährdung von Fußgängern wäre am Bahnhof zu erwarten, da vor allem auch alle Kinder, die zur Schule wollen, dort den Glotterpfad queren müssen.

Der Glotterpfad selbst mit seinem gleichzeitigen Pkw-Verkehr der Anwohner ist ebenso ein Problem wie der Knotenpunkt an der Waldstraße, da hier viele Bürger/innen von Gundelfingen wohnen und täglich mit Ihrem PKW zu Ihren Häusern/Wohnungen fahren werden. Der Busverkehr, welcher die Anbindung zum Bahnhof und S-Bahn ist, nicht zu vergessen.

Auch die Weiterführung der Osttrasse durch Freiburg sehen wir alles andere als glücklich. Vor allem ist noch ein weiteres größeres Baugebiet Burgacker geplant und die Wildtalspange auch noch im Gespräch. Insofern sehen wir die ganze Trasse äußerst kritisch.

Westlich der B3 wäre es unseres Erachtens deutlich einfacher, kostengünstiger, schneller umsetzbar und ungefährlicher. Die meisten Pendler wollen ohnehin eher in das Industriegebiet Nord oder die Kliniken und nicht nach Zähringen. Außerdem existieren im Westen bereits landwirtschaftliche Wege und es müsste weniger Fläche neu versiegelt werden. Der Unterschied von ca. 1000 m längerer Strecke ist nach unserer Meinung mehr als zu vernachlässigen. Auch durch das neue Stadion des SC Freiburg und die Zuführung zur Neuen Messe macht dieser Ausbau mehr Sinn als die Ostvariante.

Wenn wir uns vorstellen, dass künftig bis zu 8000 Radfahrer/innen die Osttrasse nutzen sollen, halten wir das aus den genannten Gründen für unverantwortlich, da die Räder in Zukunft noch deutlich schneller fahren werden wie heute. Die Unfallhäufigkeit wird zunehmen. Die Planung von Bahnhof zu Bahnhof ist aus unserer Sicht falsch. Es sollte eine Planung zu den Gebieten mit den meisten Arbeitsplätzen sein, welche sich unstrittig nicht in Zähringen befinden, sondern im Industriegebiet Nord und Freiburger Westen. Dass das so ist sehen wir jeden Tag beim Verkehr auf der Mooswaldallee.

Daher ist aus unserer Sicht eine Streckenführung entlang der B3 zu bevorzugen.

Wir die CDU-Fraktion Gundelfingen schließen uns deshalb

auch der Stellungnahme der CDU-Fraktion Freiburg voll und ganz an.

Freundliche Grüße

Thomas Danner

Fraktionssprecher CDU-Fraktion Gundelfingen